



HANSESTADT LÜNEBURG

Die Oberbürgermeisterin

Im Bereich Soziale Dienste der Hansestadt Lüneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeitung (m/w/d) **für die Wirtschaftliche Jugendhilfe**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet, die Ausgestaltung der Teilzeit kann nach individueller Absprache im Arbeitsbereich erfolgen, so dass die Aufgabenerfüllung sichergestellt wird.

Die Wirtschaftliche Jugendhilfe ist eine Fachabteilung im Bereich der Sozialen Dienste. Der Bereich Soziale Dienste unterstützt und fördert Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in allen Lebenslagen. Als eigenverantwortlicher Mitarbeiter der Wirtschaftlichen Jugendhilfe übernehmen Sie wichtige gesetzesübergreifende Aufgaben für die Erfüllung der Ansprüche aus dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch-Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII). Vorrangig überprüfen Sie die rechtlichen und fachlichen Voraussetzungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung. Dabei arbeiten Sie eng mit den Kollegen des Allgemeinen Sozialen Dienstes, den freien Trägern der Jugendhilfe sowie verschiedenen Reha-Trägern zusammen und bringen Ihre Expertise in den Hilfeprozess ein.

Die Aufgaben in der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach dem SGB VIII sind vielfältig und abwechslungsreich und umfassen im Wesentlichen:

- Sachbearbeitung der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35 a SGB VIII,
- Prüfung der fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen der Hilfestellung,
- Prüfung der örtlichen sowie sachlichen Zuständigkeit und Kostenerstattung,
- Heranziehung zu Kosten bei stationären und teilstationären Maßnahmen,
- Beratung der fallführenden, pädagogischen Fachkraft hinsichtlich der Eingliederungshilfeleistungen nach § 35 a SGB VIII
- Beratung über die zu gewährenden Hilfen unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit sowie
- allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist die Erfüllung der Voraussetzungen für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 allgemeine Dienste (ehemals gehobener Dienst), eine gleichwertige Ausbildung, zum Beispiel die erfolgreich abgelegte Angestelltenprüfung II (Verwaltungsfachwirt/in), das erste juristische Staatsexamen oder ein erfolgreich abgeschlossenes Studium mit juristischem Schwerpunkt Bachelor of Laws/ Bachelor of Arts oder vergleichbare juristische Studienabschlüsse. Wünschenswert wären Vorkenntnisse und Erfahrungen im Arbeitsbereich Inklusion und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit einer (drohenden) seelischen Behinderung.

Es können sich nachrangig auch Beschäftigte bewerben, die gem. § 29a Abs. 7 TVÜ oder Punkt 7 Abs. 5 der grundsätzlichen Eingruppierungsregelungen zur Entgeltordnung VKA - von der Ausbildungs- und

Prüfungspflicht befreit sind (mindestens zwanzigjährige Berufserfahrung bei einem Arbeitgeber, der vom Geltungsbereich des TVöD oder eines vergleichbaren Tarifvertrags erfasst wird, oder bei einem anderen öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber).

Gesucht wird eine engagierte, flexible, verantwortungsbewusste und durchsetzungsstarke Persönlichkeit, die gern mit Publikum und Behörden oder Sozialleistungsträgern arbeitet, teamfähig ist und über ein aufgeschlossenes und bürgerorientiertes Auftreten verfügt. Eine strukturierte und termingerechte Arbeitsweise werden ebenso vorausgesetzt wie sichere Rechtsanwendung. Wünschenswert sind Kenntnisse über das gesamte Sozialrecht, insbesondere Kinder- und Jugendhilferecht, Rehabilitations- und Teilhaberecht sowie Sozialversicherungs- und Sozialhilferecht. Ein sicherer Umgang mit den klassischen Office-Anwendungen wird erwartet.

Die Vergütung erfolgt bei Besetzung mit einer/einem Beschäftigten nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), vorbehaltlich einer Stellenneubewertung, nach Entgeltgruppe 9c bzw. bei einer Besetzung mit einer/einem Beamtin/Beamten nach A 10 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG) bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Voll- oder Teilzeitbeschäftigung,
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einer wachsenden Stadt sowie eine hohe Eigenverantwortung,
- eine geregelte der Aufgabenwahrnehmung entsprechende Bezahlung sowie eine Zusatzversorgung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD),
- flexible Arbeitszeiten,
- durch das FaMi-Siegel zertifizierte Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Entwicklungsmöglichkeiten durch fachspezifische und fachübergreifende Fortbildungen sowie betriebliches Gesundheitsmanagement.

Die Hansestadt Lüneburg setzt sich für die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie für die Förderung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen ein. Im Falle gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden das unterrepräsentierte Geschlecht nach Maßgabe des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes sowie schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellten Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Da die Hansestadt Lüneburg sich die Förderung der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel gesetzt hat, sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich erwünscht.

Bewerben Sie sich bitte **bis zum 26.05.2024** ausschließlich unter

[Sachbearbeitung \(m/w/d\) für die Wirtschaftliche Jugendhilfe - Karriere bei der Hansestadt Lüneburg \(lueneburg.de\)](#)

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen die Bereichsleitung Frau Schallar, Telefon 04131 309- 3332, E-Mail regina.schallar@stadt.lueneburg.de gern zur Verfügung.